

Monsterjagd

(Erzählerversion)

Stark gekürzte, vereinfachte sowie erzählerbasierte Version des gleichnamigen Stückes

Kinder spielen Theater für Kinder

wirspielentheater.de

von Tobias Stute

Urheberrechtlich geschütztes Material.

Vervielfältigung und Aufführung, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung und Zahlung des Autorenhonorars auf wirspielentheater.de

Hinweise zu diesem Theaterstück

Gerne könnt ihr dieses Theaterstück für eure Gruppe anpassen. Rollen lassen sich einfach ergänzen oder streichen. Zum Beispiel können Indianer, Ritter oder Piraten ganz weggelassen werden um das Stück auch für kleine Gruppen spielbar zu machen. Im Grunde lassen sich alle Personengruppen durch Textumverteilung schnell vergrößern oder verkleinern. Seid bitte kreativ und baut auch neue Ideen ein. Das Stück soll zum Leben erweckt werden und nicht einfach nachgespielt werden.

Das Stück ist so aufgebaut, dass immer kleine Gruppen zusammen spielen. Das vereinfacht insbesondere die Probenarbeit, da die Kleingruppen selbstständig üben können.

Das Stück eignet sich auch um in sehr kurzer Zeit eine Aufführung zu realisieren.

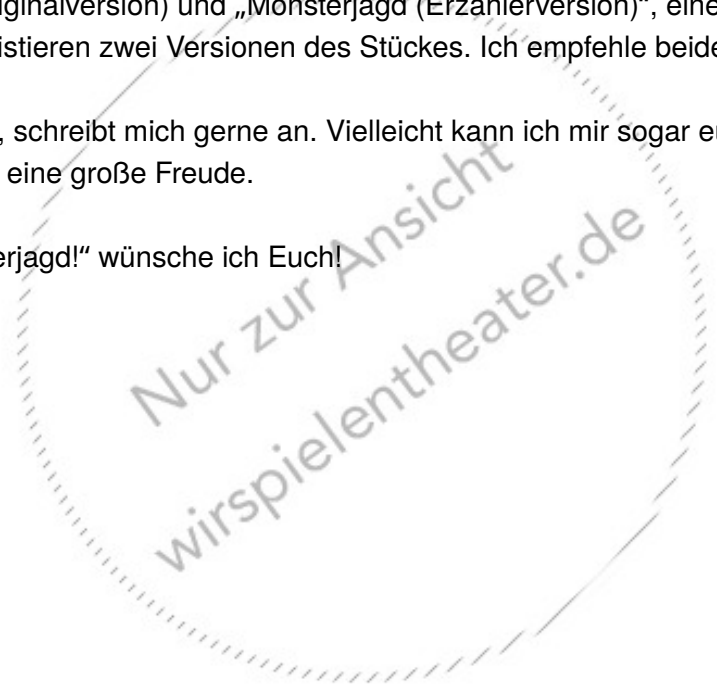
Umbauphasen können gut mit musikalischen Zwischenspielen gefüllt werden.

Mit „Monsterjagd“ (Originalversion) und „Monsterjagd (Erzählerversion)“, einer vereinfachten, gekürzten Version, existieren zwei Versionen des Stückes. Ich empfehle beide zu sichten.

Wenn ihr Fragen habt, schreibt mich gerne an. Vielleicht kann ich mir sogar eure Aufführung ansehen. Es wäre mir eine große Freude.

Viel Spaß mit „Monsterjagd!“ wünsche ich Euch!

Tobias



Personen

ERMITTLER DER SPEZIALEINHEIT

Mr./Mrs. Blue
Mr./Mrs. Purple
Mr./Mrs. Yellow
Mr./Mrs. Pink

REPORTERTEAM

Reporter/in
Kameramann/-frau

INDIANER

Indianer 1
Indianer 2
Indianer 3

PIRATEN

Pirat 1
Pirat 2
Pirat 3

MONSTER

Monster 1
Monster 2

SONSTIGE

Radiosprecher/in
Erzähler/in



Szenenübersicht

Szene 1

Radiodurchsage

Szene 2

Der Erzähler schildert was auf das Land zukommt

Szene 3

Reporterteam macht sich auf die Suche.

Szene 4

Die Spezialermittler bekommen den Auftrag.

Szene 5

Bei den Indianern.

Szene 6

Die Reporter sind weiter unterwegs.

Szene 7

Bei den Piraten.

Szene 8

Die Reporter finden das Monster, mit Folgen...

Szene 9

Die Ermittler untersuchen die Erstarren.

Szene 10

Das Monster erscheint in der Galerie der Erstarren

Szene 11

Mrs. Pink und ihr Spiegel



Szene 1

Aus dem Off: Radioprogramm

Schnelle Eingangsmusik (frei wählbar). Die Musik wird plötzlich unterbrochen.

Radiosprecher (*aus dem Off*): Wir unterbrechen unser Radioprogramm für eine wichtige Durchsage. Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Laut Meldungen, die uns so eben erreicht haben befindet sich das Monster, welches seit einiger Zeit sein Unwesen treibt, auf dem Weg in unser Land. Laut verschiedenen ausländischen Medien, spricht alles dafür, das wir das nächste Land sein werden, welches das Monster heimsucht. Wir empfehlen unseren Zuhörerinnen und Zuhörern dringend alle Fenster und Türen geschlossen zu halten und das eigene Haus nicht zu verlassen. Lassen sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Freien spielen. Nach den Erkenntnissen der Polizei gibt es aber eigentlich gar keinen wirksamen Schutz gegen das Monster. Passen Sie auf sich auf. Wir machen weiter mit unserem Programm.

Musik setzt für einige Zeit wieder ein.

Szene 2

Erzähler/in: Man ist sich sicher, dass dieses Land, das nächste sein würde, dass das Monster heimsuchen wird. Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle, ich werde Sie durch diese unglaubliche Geschichte begleiten. Schauen wir doch mal, was bisher über dieses Monster bekannt ist: Es soll sich wohl um ein großes dunkles Wesen handeln, auffällig sind wohl die vielen Köpfe die es trägt. Es sucht den Kontakt zu Menschen und scheint sich dann wahllos einige herauszupicken und lässt sie erstarren. Für die, die das Monster erstarren lässt gibt es kaum eine Rettung. „Kaum“, heißt das wohl eine geringe Chance geben könnte, die Erstarreten zu retten. Gerüchten zu Folge, stirbt das Monster, wenn sich die vielen Köpfe des Monsters uneinig werden und nicht mehr das gleiche Ziel verfolgen. Allerdings sind alle Versuche es uneinig zu machen bisher gescheitert. Noch dazu ließ es alle erstarren, die den Versuch unternahmen es zu verwirren. Zwei Personen in diesem Land gibt es aber, die ein großes Interesse daran haben, das Monster zu finden.

Szene 3

Vorbühne. Auftritt des Reporterteams.

Musik: Reporterintro (Immer wenn die Reporter/in auftreten. An dieser Stelle etwas länger (ca. 30 Sekunden), bei späteren Auftritten nur kurz (10 Sekunden). Die Reporte wollen unbedingt Aufmerksamkeit bekommen.

Reporter/in: Auf Position! Kamera?

Kameramann/frau: Kamera läuft. Action.

Reporter/in: Guten Tag meine Damen und Herren. Wir senden live aus der Gegend, in der das berüchtigte Monster als nächstes erwartet wird.

Erzähler/in: Todesmutig sind die beiden ja. Sie wollen...

Kameramann/frau: Wir werden die Ersten sein...

Erzähler/in: Ok, , sie werden also die Ersten sein, die das Monster im Bild festhalten werden. Sie riskieren ihr Leben, um Ihnen, liebe Zuschauer, exklusive Bilder von dem Monster präsentieren zu können.

Reporter/in: Wir melden uns sobald es etwas Neues gibt. Bleiben Sie also unbedingt dran. Und damit gebe ich zurück ins Studio.

Kameramann/frau: Wo könnte dieses verdammte Monster denn sein?

Reporter/in: Ich schlage vor, wir suchen mal in der Gegend (*zeigt in eine Richtung*).

Kameramann/frau: Einverstanden, dann los. (*alle ab*)

Szene 4 *Die Ermittler.*

Erzähler/in: Was soll man bloß tun? Nun war es endlich gelungen dieses sehr zerstrittene Land zu versöhnen. Die Piraten leben hier friedlich auf ihrem Schiff im Norden des Landes und die Indianer im Süden. Keiner streitet sich mehr und nun so etwas. Ich fürchte das Monster könnte den Frieden, der zwischen den Gruppen besteht wieder zerstören.

Um das zu verhindern, sah man nur eine Möglichkeit. Die Spezialeinheit dieses Landes müsste anrücken.

Da gab es nur einen kleinen Haken: Die Truppe war eher als Trottel bekannt, die man aus dem normalen Polizeidienst loswerden wollte, weil sie einfach nichts auf die Reihe bekommen haben. Sie wurden deshalb in diese Spezialeinheit gesteckt und ihnen wurde das Büro hinterm Archiv im Keller gegeben. Man wollte sie nur im Spezialfall einsetzen, wobei man wusste, dass es diesen Fall nie geben würde. Man hatte sie also auf gekonnte Weise kalt gestellt.

Ob das das jetzt eine gute Idee ist?

Ist es nicht die einzige Chance? Wer sonst würde sich dem Monster in den Weg stellen wollen? Naja, dann schau wir doch mal, wo diese Ermittler sind, eigentlich müssten sie jetzt gerade zur Arbeit kommen.

Musik (Ermittlerintro. z.B. Melodie von „Mein Hut der hat drei Ecken“. Hier dann normal oder schnell gespielt, bei einem späteren Auftritt langsam; auch eine andere Melodie ist möglich, Musik hier bis die zweite Person die Seitenbühne links erreicht).

Die Polizisten der Spezialeinheit treten auf. Einer nach dem anderen kommt von rechts auf die Vorbühne. Läuft dort rüber und geht ins Büro auf der linken Seitenbühne. Bei jedem wird seine trottelige Art deutlich. Der eine versucht z.B. seinen Hut richtig aufzusetzen, der andere hantiert mit einer Lupe etc..Blue erreicht als erster das Büro und setzt sich dort. Purple kommt hinzu.

Blue: Guten Tag, Mrs. Purple.

Purple: Guten Tag, Mr. Blue.

Yellow kommt hinzu; dann nach und nach auch die anderen.

Yellow: Guten Tag.

Die Anderen: Guten Tag, Mrs. Yellow.

Pink: Guten Tag.

Die Anderen: Guten Tag, Mrs. Pink.

Blue: Gut, wie ich sehe, sind alle da. Was steht auf dem Programm?

Purple: Frühsport

Pink: Oh nein, ich hasse Sport.

Yellow: Ich auch, können wir das nicht mal ausfallen lassen?

Green: Unter keinen Umständen. Es ist unsere Pflicht uns für den Ernstfall fit zu halten. Also los. Aufstellung einnehmen!

Alle stellen sich sich im und vor dem Büro auf und machen Kniebeugen, Dehnübungen etc.

Yellow (*bei den Übungen, dazu passend*): Und 1, und 2, und 3...

Pink: Ich kann nicht mehr (*schaut in ihren Spiegel*).

Yellow: Ok, reicht. Was ist das denn (*nimmt einen Brief (etc.) hoch*) Ein Auftrag

Purple: Zeig her. (*liest*) Sehr wichtiger und außerordentlich gefährlicher Auftrag. Das Monster soll sich bereits in unserem Land befinden. Es lässt Menschen erstarren und raubt ihnen so das Leben. Die einzige Möglichkeit es unschädlich zu machen, besteht darin, die verschiedenen Köpfe des Monsters uneinig zu machen, verfolgen die Köpfe nicht mehr das gleiche Ziel, dann stirbt das Monster und die Erstarrenen wachen wieder auf. Aufgabe ist es das Monster so uneinig zu machen, dass es stirbt.

Blue: DAS Monster? Ist das nicht viel zu gefährlich?

Yellow: Ach Paperlapap, wir haben lange genug für den Ernstfall trainiert.

Erzähler/in: Selbstverständlich nehmen sie den Auftrag an und wollen ihn erfolgreich erfüllen. Darauf können Sie sich verlassen.

Pink: Wir werden ihn erfüllen.

Erzähler/in: Ok, sie werden ihn erfüllen... So machen sie sich also eifrig an die Ermittlungsarbeit. Wir wollen aber mal in den Süden des Landes zu den Indianern gehen und schauen wie es bei denen so aussieht. Kurz Musik erst zu der Diskussion passend (z.B. hier nochmal Ermittlermelodie, normale Schnelligkeit), dann in der nächsten Szene folgend, passend zum Indianertanz.

Szene 5

Musik: Indianertanz. (Zum Beispiel einen Text wie „Indianer heißen wir“, zur gleiche Melodie von: „Von den blauen Bergen kommen wir“. schreiben.)

*Hauptbühne: Wald. Die Indianer tanzen. Und machen dabei „Indianer-Geräusche“.
Die Musik endet und die Indianer setzen sich im Kreis zusammen.*

Erzähler/in: Bei denen scheint das Monster jedenfalls noch nicht gewesen zu sein.

Indianer 1: Wir feiern heute ein Jahr Frieden.

Indianer 2: Genau vor einem Jahr haben wir das Kriegsbeil gegen die Piraten begraben.

Indianer 3: Und leben seid dem ganz friedlich in unserem Teil dieses Landes.

Indianer 1: Zur Feier des Tages wollen wir den besten Bogenschützen finden.

Indianer 2: Ich, bin doch sowieso weit und breit der beste Bogenschütze.

Indianer 3: Das glaubst doch auch nur du alleine. Ich bin doch viel besser als du.

Indianer 2: Das ich nicht lache. Ich habe doch bisher immer gegen dich gewonnen.

Indianer 3: Das hast du nicht.

Indianer 2: Hab ich doch.

Indianer 3: Hast du nicht

Indianer 2: Hab ich doch.

Die beiden beginnen sich zu prügeln

Indianer 1: Ruhe jetzt. Streitet nicht. Wir werden in einem fairen Wettkampf ermitteln, wer der bessere Schütze ist. Hier habt ihr jeder Pfeile und einen Bogen (*Er gibt die Sachen Indianer 2 und 3*). Wer als erstes den Punkt (*der an einem Baum befestigt wird*) getroffen hat, hat den Wettbewerb gewonnen.

Die Indianer beginnen den „Wettbewerbstanz“, am Ende des Tanzes bringen sie die beiden Schützen in Stellung.

Indianer 1: Nun zeigt was ihr könnt.

Die Schützen wollen gerade Zielen, da taucht das Monster vor den Schützen auf. Dabei: Musik: Monsterintro. Immer wenn das Monster erscheint einige, wenige kurze prägnante Töne, vielleicht 3-5 Sekunden

Erzähler/in: Kaum hatten die Indianer begonnen, da erschien plötzlich das Monster.

Indianer: Das Monster!

Das Monster lässt sie erstarren

Monster 1: Indianer...

Monster 2: Indianer...

Monster 1: Los, mehr...

Monster 2: Mehr Menschen finden...

Monster ab.

Szene 6

Musik: Reporterintro (kurz, sieh Szene 3)

Vorbühne: Das Reporterteam kommt angerannt.

Erzähler/in: Die ganzen Indianer erstarren... Das hält das Reporterteam aber nicht davon, ab, weiter hinter dem Monster her zu sein. Sie riskieren weiter ihr Leben um Ihnen liebe Zuschauerinnen und Zuschauer Livebilder von dem Monster präsentieren zu können.

Reporter/in: Noch 5 Sekunden, dann sind wir live auf dem Sender. Kamera?

Kameramann: Kamera läuft.

Reporter/in: Wow, 3 Indianer in wenigen Minuten. Das Monster ist in unserem Land und wir sind ihm auf den Fersen. Wir melden uns sobald wir es haben. Damit zurück ins Studio.

Kameramann: Wo müssen wir lang?

Reporter/in: ich denke nach dort...

Kameramann: Dann weiter.

Hier endet die Leseprobe. Bei Interesse ist das gesamte Stück auf

<http://www.wirspielentheater.de>

verfügbar.

Es besteht dort die Möglichkeit sich das gesamte Ansichtsexemplar gegen Gebühr schicken zu lassen oder eine Kopiervorlage mit Aufführungsrecht zu erwerben.

